

MEDIENINFORMATION

7. März 2017

Hyundai präsentiert am Automobilsalon Genf 2017 den Autonomous IONIQ

- Mit dem Autonomous IONIQ zeigt Hyundai eigene Visionen für die Mobilität der Zukunft.
- Die Besucher sind eingeladen, das autonome Fahrerlebnis über eine Virtual Reality Simulation am Stand von Hyundai selber zu erleben.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an den autonomen Testfahrten auf den Strassen von Las Vegas bringt Hyundai den Autonomous IONIQ als Ausstellungsmodell an den Automobilsalon Genf 2017. Das Modell des fortschrittlichen, selbständig fahrenden IONIQ verfügt über zwei VR-Cockpits, in denen die Besucher das Erlebnis des autonomen Fahrens am Stand von Hyundai selber erleben können.

Mit der Weiterentwicklung der LiDAR Technologie baute Hyundai die Hardware hinter dem vorderen Stossfänger und nicht – wie zurzeit meist üblich – auf dem Dach ein. Dadurch zeigt sich auch der selbstfahrende IONIQ mit seiner schlanken Silhouette. Das fortschrittliche System zur autonomen Fortbewegung des IONIQ wurde so einfach wie möglich gehalten. Dies gelang unter anderem durch die Integration von bestehenden Funktionen und Technologien aus dem Serienfahrzeug, wie beispielsweise den smarten Tempomat mit Geschwindigkeitsregelung, das Front-Radarsystem und die Kameras des Spurhalte-Assistenten.

Das System nutzt eine GPS-Antenne für die exakte Standortbestimmung von jedem Fahrzeug und eine hochpräzise Erkennungs-Software liefert exakte Daten für die Lokalisierung, die Neigung und den Kurvengrad der Strasse, die Breite der Fahrspur usw. Der Radar für die Erfassung des Toten Winkels sorgt dafür, dass auch einfache Manöver wie ein Spurwechsel sicher ausgeführt werden.

Die neuste Technologie von Hyundai ermöglicht es dem Fahrzeug, auch höchst schwierige Situation sicher zu bewältigen, sei es an einem Ort mit zahlreichen Fussgängern, Hunden oder Kleinkindern, am Lichtsignal oder bei Vorgaben durch Verkehrszeichen, an Baustellen oder bei künstlichen Hindernissen, beim Überfahren von Fahrbahnschwellen und sogar auf Kreuzungen ohne Signalisierungen. Durch intensives Testen unter urbanen Verhältnissen setzt Hyundai die Entwicklungs- und Abstimmungsarbeiten für die Technologien des autonomen Autofahrens fort. Das Ziel liegt in der Reduktion der Rechnerleistungen, um die Plattform kostengünstiger und für die Automobilisten erschwinglich zu machen.

* * *

Kontaktperson:

Nicholas Blattner, Public Relations Manager

HYUNDAI SUISSE

Korean Motor Company, Kontich (B) - Branch Dietlikon Brandbachstrasse 6, CH-8305 Dietlikon Tel. +41 44 816 43 45, Mob. +41 79 412 13 11 Fax. +41 44 816 43 09, nicholas.blattner@hyundai.ch www.hyundai.ch

Die Medienmitteilungen und Bilder/Clips befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf https://press.hyundai.ch/.